

## Wie Siemens seine erste Unternehmung gründete.

Das 70jährige Jubiläum der Weltfirma Siemens u. Halske wurde in diesen Tagen begangen. Aus kleinen Anfängen ist der „Siemens-Konzern“ zu einer gewaltigen Macht auf wissenschaftlichem, technischem und wirtschaftlichem Gebiete geworden. In seinen „Lebenserinnerungen“, dieser klassischen Selbstbiographie, hat Werner v. Siemens selbst in seiner schlichten und eindringlichen Weise die Gründung der Firma erzählt. Der junge Artillerieoffizier beschäftigte sich damals in seinen Mußestunden viel mit der Entwicklung des Telegraphenwesens. Ich veranlaßte daher,“ schreibt er, „im Herbst des Jahres 1847 den Mechaniker J. G. Halske, mit dem die gemeinsamen Arbeiten mich näher verbunden hatten, sein bisheriges Geschäft dem Sojus zu überlassen und eine Telegraphenbauanstalt zu begründen, in die ich mit den persönlichen Eintritt nach meiner Verabschiedung vorbehielt. Da Halske ebensowenig wie ich selbst disponible Geldmittel hatten, so wandten wir uns an meinen in Berlin wohnenden Vetter, den Justizrat Georg Siemens, der uns zur Einrichtung einer kleinen Werkstatt 6000 Taler gegen sechsjährige Gewinnbeteiligung darleh. Die Werkstatt wurde am 12. Oktober 1847 in einem Hinterhause der Schöneberger Straße — wo Halske und ich auch Wohnung nahmen — eröffnet und entwickelte sich schnell und ohne weitere Inanspruchnahme fremden Kapitals zu dem weltbekanntesten Etablissement von Siemens u. Halske in Berlin mit Zweiggeschäften in vielen Hauptstädten Europas.“ Nachdem die Firma bereits mehrere glückliche Kabellegerungen durchgeführt hatte, sah sich Siemens im Jahre 1849 gezwungen, entweder aus dem Staatsdienste auszuscheiden, oder auf die Beteiligung an der Firma zu verzichten. Er wählte die Aufgabe des Offiziersberufes, hat im Juni des Jahres 1849 um seinen Abschied und

legte seine Stellung als Leiter der Technik der preussischen Staats-Telegraphen nieder. „Die hohe Leistung der elektrischen Telegraphie für das praktische Leben war erkannt“, schreibt er, „und namentlich die Eisenbahnverwaltungen begannen, die Leistungsfähigkeit ihrer Bahnen und die Sicherheit des Betriebs durch Anlage von Telegraphenlinien für den Nachrichten- und Signaldienst zu erhöhen. Es tauchte dabei eine Fülle interessanter wissenschaftlicher und technischer Aufgaben auf, zu deren Lösung ich mich berufen fühlte.“

Durch zwanzig Jahre haben dann Siemens und Halske gemeinsam an dem Aufbau des Weltunternehmens gearbeitet. Im Jahre 1868 zog sich aber Halske von der Firma zurück. Siemens berichtet darüber: „Die günstige Entwicklung des Geschäfts — es wird dies manchen auf den ersten Blick nicht recht glaublich erscheinen — war der entscheidende Grund, der ihn dazu veranlaßte. Die Erklärung liegt in der eigenartig angelegten Natur Halskes. Er hatte Freude an den tabellosen Leistungen seiner geschickten Hand, sowie an allem, was er ganz über sich und beherrschte. Unsere gemeinsame Tätigkeit war für beide Teile durchaus befriedigend. Das wurde aber anders, als das Geschäft sich vergrößerte und nicht mehr von uns beiden allein geleistet werden konnte. Halske betrachtete es als eine Entweihung des geliebten Geschäfts, daß Fremde in ihm anordnen und schelten sollten. Schon die Anstellung eines Buchhalters machte ihm Schmerz. Er konnte es niemals ertragen, daß das wohlorganisierte Geschäft auch ohne ihn lebte und arbeitete. Als schließlich die Anlagen und Unternehmungen der Firma so groß wurden, daß er sie nicht mehr übersehen konnte, fühlte er sich nicht mehr befriedigt und entschloß sich, auszuscheiden, um seine ganze Tätigkeit der Verwaltung der Stadt Berlin zu widmen, die ihm persönliche Befriedigung gewährte.“

## Vermischtes.

Ein neuer deutscher Dampfer von Stapel gelassen. Auf der ehemaligen Marinewerft in Wilhelmshaven wurde ein neuer Ueberleebdampfer, ein Schwesterdampfer von „Emil Kirdorf“ und „Carl Begien“ vom Stapel gelassen. Er erhielt den Namen des berühmten Chemikers „Adolf von Beyer“. So wird, wenn auch natürlich nicht von heute auf morgen, die neue deutsche Flotte wieder aufgebaut, nachdem die alte zum Erlaß der durch die U-Boote verletzten kriegsfeindlichen Lonnage an die Entente ausgeliefert werden mußte.

Millionenpreise für Berncasteler. Bei der Weinversteigerung des Trierer Vereins von Weingutsbesitzern der Mosel, Saar und Ruwer hat die Weingutsbesitzerin Wwe. Dr. D. Thannisch aus Berncastel für 1920er Doktor den bisher höchsten Preis des dortigen Weinbaugesbietes erzielt. Es wurde ein Fußerpreis von 8250 000 Mark bezahlt.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden Freitag und Sonnabend, den 20. und 21. Oktober 1922, nur dringliche Angelegenheiten erledigt.  
Amtsgericht Aue, den 17. Oktober 1922.

## Aue.

Das Ministerium des Innern hat den 9. Nachtrag zum Ortsgrundgesetz der Stadt Aue vom 10. Oktober 1890, der die Eingemeindung des Gutsbezirks Klosterlein in die Stadt Aue behandelt, genehmigt.  
Der genehmigte Nachtrag liegt 14 Tage lang zur Einsichtnahme in unserer Rathshauptkanzlei aus.  
Aue, 13. Oktober 1922. Der Rat der Stadt.

# Deutsche Demokratische Partei, Ortsgruppe Aue.

Oeffentliche Wählerversammlung Sonntag, den 22. Oktober, vormittag 11 Uhr, im Bürgergarten.

# Reichstagsabgeordneter Oberbürgermeister Dr. Külz spricht.

Unsere liebe sich aufopfernde Mutter, Schwieger- und Großmutter

## Friedericke verw. Schwarz geb. Friedrich

Ist gestern im 70. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen.

In tiefer Trauer  
**Max Schwarz**  
**Eise Walther** geb. Schwarz  
**Molly Schwarz** geb. Günnel  
**Otto Walther**  
 und Enkelkinder.

AUE, den 17. Oktober 1922.

Beerdigung findet Donnerstag, den 19. Oktober 1922, mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Wettinerstraße 60, aus statt.

Tischler- u. Polstermöbel  
 aller Art kaufen Sie günstig bei  
**Möbel-Schmidt**  
 Albertstr. 6 (kein Laden) Teleph. 567.

**Haararbeiten**  
 jeder Art fertigen von einfachster bis feinsten Ausführung

**Stern & Gauger**  
 Hähne u. Perlensfabrik, Aue  
 Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

**Lichtbäder**  
 verabreicht gemessenhaft Naturheilf. Richter, Mittelstr.

**Verloren** gestern nachm. von Bahnhofstraße — Markt — Poststraße  
**bunter Satin m. Garn**  
 zu einer Damenschürze. Wegen Befreiung abzugeben. d. Börner, Blücherstr. 7, 1 (Zeller Berg).

**Radiumbad D. Schlemm**  
 Hotel „Erzgebirgischer Hof“.  
 Mittwoch, 18. Oktober **Kaffee-Konzert.**  
 nachmittags  
 Abends von 7 Uhr ab: **Portier Gelellschafts-Ball.**  
 Freundlichst ladet ein **Paul Graf.**

**Gasth. Brünnschlagberg, Aue.**  
 Donnerstag, den 19. Okt., feines Tänzchen.  
 von abends 7 Uhr ab  
 Ergebenst ladet ein **Heinrich Bauer.**

**Tauschermühle bei Aue.**  
 Mittwoch, den 18. Oktober, von 7 Uhr ab **Reunion.**

**Drucksachen**  
 in sauberster Ausführung liefert schnell und preiswert die Buchdruckerei des **Tageblattes.**

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß Montag früh 3 Uhr mein lieber Oatte, unser geliebter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

## Friedr. Aug. Bretschneider

in seinem 65. Lebensjahre nach kurzem aber schweren Leiden sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer  
**Johanne verw. Bretschneider** geb. Löffler  
**Richard Gerlach u. Frau Emma** geb. Bretschneider  
**Otto Bretschneider u. Frau** geb. Lorenz.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag mittag 2 Uhr vom Trauerhause, Färberstraße 3, aus.

## Damenwäsche

gibt preiswert an Wiederverkäufer ab  
**Albert Schulze, Wäschefabrik,**  
 Zwickau i. Sa., Richardstraße 36.

## Pa. Korn- und Weizen-Kleie

## Birnen und Äpfel

(allerbestes Obelobit — haltbarste Winterware)  
 sind eingetroffen bei  
**Willy Möjer,** Großhandlg. land- wirtsh. Erzeugn. Aue, Mozartstr. 1.  
 Fernruf 91.

## Eine Tischler-Hobelbank,

neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter S. N. 1465 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

## ! Geschlechtsleiden !

Chloridmehl, Sappin, Mannesmann, Woll- u. l. m., kein Querschnitt, keine Einwirkung, keine Berufshilfe, vollständige Wiederherstellung mit ausbleichendem, durchsichtigem, schmerzlos in versch. Stufen gegen 6 Mark auch in Marken für Doppel-Verfahren.

**Dr. med. H. Seemann G. m. b. H.**  
 Sommerfeld 6 Bez. Frankfurt a/O.  
 Spezialärztliche Leitung.

Verlässliche Unterst. Beratung und Behandlung nur in des Geschl. d. Dr. Hermann'schen Spezialklinik: Berlin, Poststr. 123 B. 9-12, 4-7, Sonn. 10-12, Dresden, Gräßlerstr. 41, 9-11, 3-6, Sonn. 10-12 (Mittwoch keine Sprechstunde.) München, Theresienstr. 5, 10-1, 4-6, Sonn. 10-12.

Man spricht Deutsch.

## Suche Generalvertretungen für Frankreich (Marseille).

Angebote erbeten an **N. Lougovoï, Marseille,**  
 11. Boulevard de la Madelaine. 11.

## Obermeister

gesucht für großes Blechverarbeitungswerk, über 500 Arbeiter, Stanzerei, Presserei, Verzinkerei u. Schweißerei. Nur tüchtiger, erfahrener Fachmann, mit großer Werkstattpraxis, kommt in Frage. Es wollen sich nur Herren melden, die in großen Betrieben ähnlichen Posten bereits innegehabt haben und auf Dauerstellung rechnen. Wohnort vorhanden. Ausführliche Angebote an **Moll-Werke Aktiengesellschaft** Werk Scharfenstein i. Sa.

Gründliche, pünktliche

## Scheuerfrau

für Freitags vormittag gesucht.  
**J. A. Flechtner, Aue.**  
**Flott. Pauffunge,**  
**Schulmädchen**  
 als Aufsichtung gesucht.  
**W. Weider, Wodauer Gasse 16.**  
**Aufwartung**  
 gef. Dürer Radl, Bahnhofstr.

Weiche mit

## Henko

die Wäsche ein!

Henko, Henke's, Wäsche- und Bleich-Soda für Wäsche und Handspül.

**WENDEL & CO. SCHNEIDER.**

## Kinderwagen,

noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Best. Angebote unter **H. T. 4938** an d. Auer Tageblatt.

**Getrag. Gehrock** sowie **Herren-Tuchmantel** zu kaufen gesucht. Angeb. unt. **H. T. 4939** an d. Auer Tagbl. erb.

**Beamter sucht einfach möbl. Zimmer** für sof. ob. 1. Nov. Angeb. erb. unt. **H. T. 4991** an d. Auer Tagbl.

**Emil Drechsler** Spezialhandlung für Munition aller Art  
**Eibenstock i. E.** Grottenstraße 18.  
 Rostschützöl „Ballistol“ la Putzstücke, Werg, Geschmackv. Ehrenscheiben, Kugeltalg.

**Metallbetten,** Stahlmatratzen, Kinderbetten die an Privat, Retail 74 U frei. Eisenmöbelfabrik Gubi (Zdau).



Wie liege ich bestimmt Erdal?  
 Wie wusch ich mich nie?  
 Bekompe Erdal mit dem Groß  
 Das ist die Garantie!

## Erdal

Marke Roffrosch - Schuhpaste  
**Werner & Merz A.-G. Meias**